

26.10.2010 - 06:00 Uhr

## **Abschluss Luzerner Kantonalbank per 30.09.10: - Konzerngewinn CHF 112.7 Mio. (plus 1.9 %) - CEO Bernard Kobler: "Wir sind solide auf Kurs." - Gewinnausschüttung auf Vorjahreshöhe geplant (CHF 11 pro Aktie)**

Luzern (ots) -

Der Konzerngewinn der Luzerner Kantonalbank AG (LUKB) beträgt nach den ersten drei Quartalen des Jahres 2010 112.7 Millionen Franken. Er ist damit 1.9 % höher als im Vorjahr. Die LUKB weist bei den Kundenausleihungen einen Zuwachs von 1.219 Milliarden Franken (plus 6.3 %) auf und hat ihre Position als Marktführerin im Raum Luzern weiter ausgebaut. Für das gesamte Jahr 2010 rechnet die LUKB unverändert mit einem Ergebnis im Rahmen des Vorjahres. Sie geht zudem von einer gleich hohen Gewinnausschüttung wie 2009 (11 Franken pro Aktie) aus. Bernard Kobler, CEO der LUKB, zeigt sich zufrieden mit dem bisherigen Geschäftsverlauf 2010: "Wir sind solide auf Kurs."

Dank der Volumenausweitung im Kundengeschäft, einer Stabilisierung der Kreditmarge und erfolgreicher Zinsabsicherung kann die LUKB ein Zinsergebnis von 237.5 Millionen Franken ausweisen (plus 0.2 % gegenüber der Vorjahresperiode). Vor dem Hintergrund der generell schwächeren Geschäftsintensität an den Finanzmärkten vermag die LUKB sowohl im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft (minus 0.6 % auf 71.3 Millionen Franken) als auch im Handelsergebnis (minus 8.3 % auf 21.5 Millionen Franken) nicht an die Resultate der Vergleichsperiode 2009 anzuknüpfen. Der Bruttoerfolg liegt mit 336.6 Millionen Franken praktisch auf Vorjahresniveau (minus 1.5 %).

Der Geschäftsaufwand mit seinen Komponenten Personalaufwand, Sachaufwand und Abgeltung Staatsgarantie fällt mit 166.2 Millionen Franken um 0.9 % tiefer aus als in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Am Stichtag 30. September 2010 betrug der Personalbestand der Luzerner Kantonalbank 986.8 Vollzeitstellen.

Nach wie vor auf tiefem Niveau bewegt sich die Position Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste. Sie beträgt 5.9 Millionen Franken (Vorjahr: 5.2 Millionen Franken) und untermauert die hohe Qualität des LUKB-Kreditportefeuilles.

Der Unternehmensgewinn nach Steuern liegt mit 130.7 Millionen Franken um 1.8 % unter dem Vorjahreswert. Nach einer reduzierten Zuweisung an die nicht zweckbestimmten Reserven für allgemeine Bankrisiken in der Höhe von 18.0 Millionen Franken (Vorjahr: 22.5 Millionen Franken) resultiert ein Konzerngewinn nach drei Quartalen 2010 von 112.7 Millionen Franken. Das sind 2.2. Millionen Franken bzw. 1.9 % mehr als nach den ersten neun Monaten des Jahres 2009.

Bis Ende September 2010 wuchs die Konzern-Bilanzsumme um 6.6 % auf 25.585 Milliarden Franken. Die Kundenausleihungen nahmen in den ersten neun Monaten 2010 um 1.219 Milliarden Franken auf 20.473 Milliarden Franken zu (plus 6.3 %). Mit der Steigerung der Hypothekarforderungen um 863 Millionen Franken auf 16.729 Milliarden Franken konnte die LUKB ihre Position als unbestrittene Marktführerin im Kanton Luzern weiter ausbauen.

Die LUKB verwaltete per 30. September 2010 Kundenvermögen in der Höhe von 25.707 Milliarden Franken (minus 0.8 %). Das Stammhaus

verzeichnet einen unverändert hohen Zufluss an Kundengeldern (plus 0.7 Milliarden Franken). Dieser Zuwachs wurde durch die im Berichtszeitraum erfolgten Kundenabgänge bei der Adler Privatbank neutralisiert.

Die am 29. September 2010 angekündigte Fusion der Adler Privatbank in das Stammhaus wurde am 20. Oktober 2010 vollzogen. Die durch diese Integration entstehenden Kosten werden die Erfolgsrechnung des Jahres 2010 nicht wesentlich beeinflussen. Für das gesamte Jahr 2010 hält die LUKB an ihrer bereits kommunizierten Gewinnprognose fest und geht von einem Ergebnis auf Vorjahreshöhe aus. Sie rechnet darüber hinaus mit einer gleich hohen Gewinnausschüttung (Vorjahr: 11 Franken pro Aktie).

Bis zum Bilanzstichtag am 30. September 2010 konnte die LUKB ihre Eigenmittel erneut stärken. Diese betragen nun 1.872 Milliarden Franken. Die Luzerner Kantonalbank erwartet von den neuen Entwicklungen bei den Eigenmittelvorschriften (Basel III) für sich keinen unmittelbaren Handlungsbedarf. Sie wird ihre bisherige Politik der Innenfinanzierung unverändert weiterführen.

Kennzahlen Quartalsabschluss Konzern LUKB per 30. September 2010:

Mio. CHF	+/-	in %	Vergleichsbasis
Kundenausleihungen	20'473	+ 6.3 %	31.12.09
- davon Hypotheken	16'729	+ 5.4 %	31.12.09
Verwaltete Kundenvermögen	25'707	- 0.8 %	31.12.09
Eigenkapital vor Gewinnverwendung	1'872	+ 3.8 %	31.12.09
Bruttoerfolg	336.6	- 1.5 %	Jan.- Sept. 09
- davon Zinserfolg	237.5	+ 0.2 %	Jan.- Sept. 09
- davon Kommissionserfolg	71.3	- 0.6 %	Jan.- Sept. 09
- davon Handelserfolg	21.5	- 8.3 %	Jan.- Sept. 09
Geschäftsaufwand	- 166.2	- 0.9 %	Jan.- Sept. 09
Bruttogewinn	170.4	- 2.0 %	Jan.- Sept. 09
Unternehmensgewinn nach Steuern	130.7	-1.8 %	Jan.- Sept. 09
Konzerngewinn	112.7	+ 1.9 %	Jan.- Sept. 09
Personalbestand Vollzeitstellen	986.8	- 1.4 %	31.12.09

#### Profil Luzerner Kantonalbank AG

Die 1850 gegründete Luzerner Kantonalbank AG (LUKB) ist mit rund 1'000 Mitarbeitenden die führende Bank im Kanton Luzern. Sie betreibt insgesamt 29 Zweigstellen. Die LUKB gehört zu den grössten Schweizer Kantonalbanken. Ihre Kern-Geschäftsfelder sind die Immobilienfinanzierung, die KMU-Finanzierung und das Private Banking. Zum Konzern LUKB gehören die LKB Expert Fondsleitung AG und die LUKB Wachstumskapital AG. Die LUKB ist seit 2001 als Aktiengesellschaft ausgestaltet, ihre Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert. 37.8 % des Aktienkapitals sind breit im Publikum gestreut, 62.2 % befinden sich im Besitz des Kantons Luzern. Die LUKB verfügt über Staatsgarantie und ein langfristiges Rating AA+ von Standard & Poor's (kurzfristiges Rating A-1+).

Kontakt:

Dr. Daniel von Arx, Leiter Kommunikation und Mediensprecher  
Luzerner Kantonalbank AG, Pilatusstrasse 12, Postfach, 6002 Luzern  
Telefon direkt +41 41 206 30 30, kommunikation@lukb.ch, www.lukb.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004274/100612707> abgerufen werden.